



Beim abwechslungsreichen Programm des 1. KTC Bad Kreuznach kam niemals Langeweile auf.

Foto: 1. KTC Bad Kreuznach

In den Ferien die Heimat mit anderen Augen sehen

Die Mitglieder des 1. KTC Bad Kreuznach hatten ein spannendes Programm mit Bilderrallye, Sport und Ausflügen organisiert

Bad Kreuznach

Eine „heiße“ Sache war das diesjährige Ferienprogramm des 1. KTC Bad Kreuznach, denn bei tropischen Temperaturen waren 32 Mädchen und zwei Jungs in der Stadt Bad Kreuznach aktiv. Das Motto lautete „My home is my castle - Die Heimat entdecken“. Den Kindern wurden in spielerischen Aktionen die Augen für die nähere Umgebung geöffnet. So standen unter anderem ein Picknick auf dem Erlebnisspielplatz Viktori-

astift, Tretbootfahren unter dem Rheingrafenstein und Schwimmen im Schwimmbad Bad Münster auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war die Führung in der Naturstation Lebendige Nähe. Hier konnten die Kinder etwas über die ungeheure Artenvielfalt der heimatischen Umgebung erfahren.

Einen Vormittag verbrachten die Kinder in der Stadt bei einer Bilderrallye. Christiane Knoblach hatte mit Fotos von Steffen Kaul ein Suchspiel entwickelt. Die Kinder mussten an-

hand von alten Bildern die zugehörigen heutigen Gebäude finden und in Erfahrung bringen, was früher in den Häusern war - lebendige Geschichte.

Weil der 1. KTC ein vielfältiger Verein ist, kam auch das Sportliche nicht zu kurz: In Workshops übten die Teilnehmer unter der Anleitung der Betreuer ein kleines Programm mit Turnen, Seilspringen und Tanzen ein, das am Kinderkulturtag Anfang August zur Aufführung kam. Außerdem standen Fechten unter der Anleitung von Aktiven des KHC sowie

Bogenschießen beim BSC auf dem Programm. Eine weitere Aktion kam in der Stadt toll an: Der 1.KTC pflanzte in Zusammenarbeit mit der Organisation „Plant for the planet“ Bäume an verschiedenen Stellen in Bad Kreuznach. Die Bäume wurden von den Firmen Rehner und Risse gespendet und von den Kindern unter anderem im Kurpark Bad Münster, beim Lotte-Lemke-Haus der AWO und an der Hofgartenschule gepflanzt. Ein aktiver Beitrag zur Rettung des Klimas. *Christian Steil*